
Subject: Beginn mit Minoxidil

Posted by [Silenter](#) on Wed, 24 Aug 2016 23:31:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schönen guten Abend, Jungs!

Ich bin 29 Jahre alt und habe mich in den letzten Monaten ziemlich intensiv mit dem Thema Haarausfall beschäftigt. Genau wie auf den Wirkstoff Minoxidil bin ich auch erst ziemlich spät hier auf euch gestoßen. Aber natürlich toll, dass es so ein Forum gibt! Nach langem Zögern (hauptsächlich wegen der nicht unbedenklichen Nebenwirkungen) habe ich mich trotzdem dazu entschieden, mit Minoxidil den Versuch zu wagen, meinem Haarausfall entgegenzuwirken.

Vor genau drei Wochen habe ich mit der Behandlung angefangen, ich verwende die Lösung Alopexy 5% von Pierre Fabre. Anbei Foto von Tag 1 nach der Behandlung. Wie ihr dort sehen könnt, wird mein Haar zunehmend vorne sehr viel lichter, ganz zu schweigen von den Geheimratsecken, die mich aber ehrlich gesagt gar nicht mal sooo sehr stören. Etwas lichter wird mein Haar auch am Hinterkopf, was auf dem Foto vielleicht nicht ganz gut rüberkommt. Aber generell ist mein Haar über den gesamten Oberkopf halt einfach viel lichter geworden. An den Seiten geht's - dort wächst es nach dem Schneiden sehr viel schneller nach als oben.

Ich habe mich dazu entschieden, neben Alopexy 5% nichts weiter zur Behandlung zu nehmen. Höchstens noch Zink+Biotin Kapseln, die ich eher abergläubisch einfach zur Unterstützung einmal täglich einnehme.

Der Stand heute: ich habe gestern meine Haare rundum auf 2mm gekürzt. Da meine Haare sowieso schon langsamer nachwachsen als noch vor 10 Jahren, denke ich, dass ich in den kommenden 2-3 Monaten vielleicht schon ein gutes Vergleichsfoto zu Tag 1 haben könnte. Zusätzlich erleichtert es ein wenig die Anwendung. Mit dem Kahlschlag aber möchte ich auch nochmal den letzten Versuch wagen, meine Haare einfach wachsen zu lassen. Natürlich immer ein bisschen in Form halten, aber das soll eigentlich nur die Seiten betreffen. Oben herum würde ich gerne schauen, ob ich noch etwas von meinen lockig-kräusen Haar zurückbekomme.

Nebenwirkungen: In der dritten Woche soweit noch keine "ernsteren". Doch die Kopfhaut ist sehr viel trockener geworden, was Schuppenbildung zur Folge hatte. Ich nutze dagegen ein seifenfreies, PH-neutrales panthenolhaltiges Shampoo aus dem Discounter, also nichts teures. Es hilft ziemlich gut. Ich überlege zudem, Minox fortan nur noch 1x täglich anzuwenden, bzw. nach Belieben auf 2x täglich zurückzuschwenken.

Einstellung: Im Großen und Ganzen belastet mich mein Haarausfall natürlich auch. Aber ich würde mich auch damit abfinden können, wenn Minox nicht anschlägt und ich in Zukunft die Haare eben einfach kürzer oder eben gaaanz kurz trage. Ich meine auch mehrmals auf div. Seiten gelesen zu haben, dass insbesondere der frontale Haarausfall wie bei mir sehr viel schwieriger zu behandeln sei als auf dem Hinterkopf, was eine erfolgreiche Behandlung zusätzlich bei mir unwahrscheinlicher macht. Mein Lichtblick ist da allerdings ein YouTube-User, der Minox 5% angewendet hatte und ebenfalls über frontalen Haarverlust klagte. Minox schlug bei ihm super an! Ich bin gespannt und möchte dennoch versuchen, die Behandlung einfach mal ein Jahr durchzuziehen. Ich möchte euch natürlich mit Fotos auf dem Laufenden halten!

File Attachments

1) [20160814_123006.jpg](#), downloaded 303 times

